

Arbeit zur Zeitüberbrückung

Die Arbeit zur Zeitüberbrückung richtet sich an Teilnehmende, welche auf den Start einer schon bekannten Anschlusslösung (berufliche Massnahme der IV oder Stelle im freien Arbeitsmarkt) warten müssen. Sie hat zum Ziel, die Eingliederungsfähigkeit zu erhalten und die Wartezeit bis zur Anschlusslösung sinnvoll zu überbrücken.

Zielgruppe / Voraussetzungen

- Personen mit einer psychischen Beeinträchtigung und/oder einer länger dauernden Arbeitslosigkeit
- Eine Anschlusslösung (z.B. Massnahme, Arbeitsstelle) ist bereits vorhanden
- Arbeitsfähigkeit und Präsenzzeit von mindestens 50 %

Zielsetzung

- Aufrechterhalten der Tagesstruktur und der Arbeitsfähigkeit bis zur Anschlusslösung (Vermeidung eines Unterbruchs)
- Bewahren und Weiterentwickeln von Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen
- Weiteres Vorbereiten der Teilnehmenden auf die Bedingungen des freien Arbeitsmarktes

Inhalt / Methodik

- Am Arbeitsplatz wird die erreichte Arbeitsfähigkeit erhalten und eventuell gesteigert
- Fördern der Arbeitsmotivation und Entwickeln der Kompetenzen durch passende Arbeitstätigkeiten und regelmässige Feedbackgespräche
- Die erarbeiteten Strukturen und anderen erreichten Ziele werden weiter stabilisiert und wenn möglich erweitert
- Standortbestimmung

Einsatzplätze

- Interne Trainingsarbeitsplätze: Werkstatt oder Bürozentrum
- Gate Catering (Flughafen Kloten)

Rahmenbedingungen

- An 4 bis 5 Tagen pro Woche, jeweils 6 bis 8 Stunden

Anmeldung

Kostenlose Intake-Nr. 0800 411 111, E-Mail: intake@wisli.ch für die Standorte in Bülach und Winterthur

We-Care Arbeitsintegration
Tel. 0800 411 111
info-wecare@wisli.ch
wisli.ch

